

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Prof. Dr. Arno Bunzel, Difu, Berlin

→ Ass. jur. Stefanie Hanke, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/15689>



Darum geht's...

In den wachsenden Stadtregionen stößt die Baulandentwicklung angesichts sich zuspitzender Flächenengpässe immer wieder an ihre Grenzen. Aufgrund häufig heterogener Interessen der Eigentümer*innen aber auch mit Blick auf Sprungkosten bei großen Entwicklungen gewinnt die „städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ (SEM) nach dem BauGB für viele Städte an Bedeutung. In dem Seminar werden die strategischen Dimensionen dieses Instrumentes im Lichte bodenpolitischer Herausforderungen und kommunalpolitischer Implikationen thematisiert. Dabei geht es auch um den strategischen Nutzen in der Phase der vorbereitenden Untersuchungen. Dieser kann sich auch dann entfalten, wenn die Entwicklung am Ende kooperativ unter Verzicht auf die förmliche Festlegung als SEM erfolgt. Angesprochen werden u.a.

- die Strategieentwicklung zur Umsetzung einer SEM,
- die operativen Gestaltungsoptionen sowie die Wirkungen vorbereitender Untersuchungen,
- die Abwendung als kalkulierte und vorzugswürdige Möglichkeit,
- administrative und fiskalische Implikationen,
- die Kommunikation mit Stadtbevölkerung und Politik sowie
- der Umgang mit spekulativen Ankäufen.

Die Veranstaltung bietet breiten Raum für Erfahrungsaustausch auf der Basis von Werkstattberichten aus der kommunalen Praxis. Die Teilnehmenden sind eingeladen, vorab und währenddessen Themen und Fragestellungen für den Erfahrungsaustausch vorzuschlagen.

Zielgruppen

→ Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und -planung sowie Liegenschaftsmanagement, welche den Erfahrungsaustausch zu strategischen und operativen Fragen in Bezug auf städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen suchen.

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Städtebauliche Entwicklungs- maßnahmen

Strategische Option und operatives
Handling

14.-15. Juni 2021

WebSeminar

Montag 14. Juni 2021

09.20 Ankommen im virtuellen Raum

09.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Prof. Dr. Arno Bunzel und Ass. jur. Stefanie Hanke, Difu

Themenkomplex „Strategieentwicklung“

Kooperative Entwicklungsstrategien stoßen dort an Grenzen, wo bei den Eigentümer*innen der zur baulichen Entwicklung benötigten Grundstücke keine Mitwirkungsbereitschaft auf der Basis vertretbarer Bedingungen besteht. Dies gilt für Maßnahmen der Innenentwicklung z. B. auf großen Brachen genauso wie für die Entwicklung nach außen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Hier sind die unterschiedlichen Interessenlagen zu erkennen und geeignete Entwicklungsstrategien zu identifizieren. Die Einleitung vorbereitender Untersuchungen und die Festlegung städtebaulicher Entwicklungsgebiete können hierbei wichtige (ggf. kaum verzichtbare) Bausteine sein.

9.45 Herausforderungen der Baulandentwicklung und -mobilisierung in angespannten Bodenmärkten – die SEM als strategische Option

→ Prof. Dr. Theo Kötter, Universität Bonn, Institut für Geodäsie und Geoinformation, Bonn

10.30 Pause

10.40 Werkstattbericht aus München

→ Dr. Nicolai Kley, Kommunalreferat, Landeshauptstadt München

→ Steffen Kercher, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München

11.00 Werkstattbericht aus Potsdam

→ Yvonne Stolzmann, Bereich Stadterneuerung, Landeshauptstadt Potsdam

11.20 Aufteilung in zwei Arbeitsgruppen

11.25 Diskussion und kollegiale Beratung zum Themenkomplex „Strategieentwicklung“

In moderierten Arbeitsgruppen werden die Erfahrungen der Anwesenden und die damit verbundenen offenen Fragen zusammengetragen sowie Lösungsansätze entwickelt.

12.40 Mittagspause

Themenkomplex „Vorbereitende Untersuchungen“

Vorbereitende Untersuchungen dienen der Klärung der Anwendungsvoraussetzungen, der betroffenen Interessen und der möglichen Umsetzungsoptionen. Dabei stellen sich nicht nur Fragen nach dem räumlichen Umgriff, der sachgerechten Festlegung des Untersuchungsgegenstandes und der „Körnigkeit“, sondern auch Fragen der Verfahrensgestaltung, Koordination von Gutachten, Ansprache von Eigentümer*innen und Information der Öffentlichkeit.

13.40 Werkstattbericht zur Maßnahme „Hafner“ in Konstanz

→ Lukas Esper, Stabsstelle Entwicklung Hafner, Stadt Konstanz

14.00 Werkstattbericht zur Maßnahme „Dietenbach“ in Freiburg

→ Prof. Dr. Rüdiger Engel, Baurechtsamt, Stadt Freiburg

14.20 Pause und Aufteilung in Gruppen

14.40 Diskussion und kollegiale Beratung zum Themenkomplex „Vorbereitende Untersuchungen“

In moderierten Arbeitsgruppen werden die Erfahrungen der Anwesenden und die damit verbundenen offenen Fragen zusammengetragen sowie Lösungsansätze entwickelt.

16.00 Ende des ersten Tages

Dienstag 15. Juni 2021

08.50 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung und Reflexion des ersten Tages

→ Prof. Dr. Arno Bunzel und Ass. jur. Stefanie Hanke, Difu

Themenkomplex „Aspekte der zügigen Durchführung“

SEM dauern häufig mehr als eine Dekade. Die Durchführung als Gesamtmaßnahme erfordert eine effektive Koordination aller Teilmaßnahmen, zu denen auch die Fortschreibung der Entwicklungsziele und der Kosten- und Finanzierungsübersichten gehören. Eine besondere Herausforderung stellt dabei das Erkennen und das Nutzen von Kooperationschancen dar.

09.20 Werkstattbericht Erlangen: Weiterentwicklung von Entwicklungszielen, Kosten- und Finanzierung im Haushalt

→ Carsten Heuer, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Stadt Erlangen

09.45 Pause und Aufteilung in Gruppen

10.00 Diskussion und kollegiale Beratung zu weiteren Aspekten der Durchführung von SEM

In zwei moderierten Arbeitsgruppen werden die Erfahrungen der Anwesenden und die damit verbundenen offenen Fragen zusammengetragen sowie Lösungsansätze entwickelt.

11.15 Pause

Blick über den Tellerrand

11.30 Kommunale Bodenpolitik aus der Perspektive des Bundes

→ Dr. Gregor Forschbach, Referat für Bodenpolitik, Bodenrecht und Besondere Städtebaurecht, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin

12.00 Abschlussdiskussion

12.30 Ende der Veranstaltung